



Patentreffen in Aachen

Ein wichtiger Bestandteil des Rochus und Beatrice Mummert-Förderprogramms für Management-Nachwuchs aus Mittel- und Südosteuropa ist eine intensive, persönliche und fachliche Betreuung der einzelnen Stipendiaten durch Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung, sogenannte Paten.

Im Rahmen des Patenkonzeptes der Mummert-Stiftung organisieren entweder die Stipendiaten oder die Paten sehr oft ein Treffen für mehrere Paten und ihre Patenkinder. Vor kurzem wurden die Aachener Stipendiaten zum Weihnachtsbesuch bei der Familie Keßler eingeladen. Familie Keßler ist nicht nur eine Patenfamilie der Mummert-Stiftung, sondern sie ist auch für das gesamte Patenkonzept in Aachen zuständig. Herr Keßler hat als ehemaliger Kanzler der RWTH Aachen zahlreiche Kontakte zu den führenden Persönlichkeiten in Aachen und hilft der Mummert-Stiftung neue Patenfamilien für ihre Stipendiaten zu gewinnen.

Während des Besuches beim Ehepaar Keßler haben die Stipendiaten beim Sektempfang auch den Sohn Gernot kennengelernt, der für die Europäische Union in Brüssel arbeitet. Die Stipendiaten konnten mit ihm ihre Eindrücke von der Brüsselreise austauschen und auch den bevorstehenden EU-Vorsitz der Tschechischen Republik diskutieren. Da im Leben allerdings nicht nur die Karriere wichtig ist, kam auch das Thema Gleichgewicht zwischen Karriere und Familie zur Sprache.

Nach dem Sektempfang gab es ein leckeres Abendessen, das Frau Keßler für alle zubereitet hatte. Während des Essens wurden lustige Geschichten erzählt, die die Unterschiede in den Mentalitäten der europäischen Länder zum Ausdruck brachten. Es war ein sehr gelungener Abend.

*Nebojsa Soldatovic und Stanislav Votruba
Aachen, 22. Dezember 2008*



Ehepaar Kessler



Stipendiaten im Gespräch mit Gernot